

# Medienhaus Programm Dezember '07

Erfolgreiche Eröffnung der "Jürgen Schadeberg" Filmreihe und Fotoausstellung im Medienhaus am 08.11.07.

Vor vollem Hause hielt Robert von Lucius (Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen)

eine wunderbaren, einführenden Vortrag über Jürgen Schadeberg. Das Publikum war von den Bildern als auch dem Einführungsfilm "Dolly and the Inkspots" rundum begeistert.

Die Ausstellung kann bis zum 21.12.07 wochentags von 13 - 18 Uhr und zu den Veranstaltungen besichtigt werden. Die Bilder sind als Handabzüge und in kleiner Auflage käuflich zu erwerben.

## Blickpunkt

## Südafrika

## Der Fotograf und Filmmacher Jürgen Schadeberg

Mit freundlicher Unterstützung der [Galerie Seippel Köln / Johannesburg](#) und [Kinowelt](#)

Gefördert vom Kulturbüro der

### Eintritt zur Ausstellung Frei

**Jürgen Schadeberg** hat wie kein anderer Fotograf die Geschichte Südafrikas begleitet und mit seinen Bildern dokumentiert. Geboren 1931 in Berlin, besuchte er ab 1946 die Schule für Optik und Phototechnik in Berlin und absolvierte in Hamburg ein Praktikum bei der Deutschen Presseagentur (dpa). 1950 verließ er Deutschland und ging, mit nur einem Koffer und seiner Leica, nach Südafrika.

Dort war er als Fotograf, wie er freimütig zugibt, „der Einäugige unter den Blinden“. Bald heuerte er in Johannesburg bei der Zeitschrift DRUM an. Der junge Schadeberg war sofort fasziniert von der lebendigen Vielfalt in diesem Township, der modernen Musik und der Kunst. Er fotografierte schwarze Intellektuelle und Künstler, so zum Beispiel die Jazz-Legenden Miriam Makeba und Dorothy Masuka. Als Journalist interessierten ihn aber auch die Entwicklungen in Gesellschaft und Politik zu einer Zeit, in der das Apartheidregime seine Machtbasis festigte. So finden sich in Schadebergs Werk viele Schlüsselereignisse der krisenreichen südafrikanischen Geschichte. Um die Welt gingen seine Porträts von Nelson Mandela, dem er seit dieser Zeit freundschaftlich verbunden ist.

1994 fotografierte er Mandela noch einmal, als dieser die Gefängniszelle besuchte, in der er über Jahrzehnte inhaftiert gewesen war.

*Mandela in seiner ehemaligen Zelle auf Robben Island  
Abb. courtesy Galerie Seippel Köln / Johannesburg u. Jürgen Schadeberg*

Jürgen Schadeberg verließ Südafrika Anfang der 1960er Jahre, ebenso wie viele schwarze Intellektuelle und Künstler, denen die Sicherheitspolizei rigoros zusetzte. Danach arbeitete er bis 1985 in London, Spanien und Deutschland als Freelancer. 1979 lehrte er an der „New School“ in New York, 1980 auch an der Kunsthochschule in Hamburg.

1985 kehrte er nach Johannesburg zurück und konzentrierte sich auf das dokumentarische Filmemachen. Zusammen mit seiner Frau produzierte er unter anderem Filme über die Geschichte des ANC, die Gefangeneninsel Robben Island und die Geschichte der Township-Musik.

Jürgen Schadebergs Bilder werden heute weltweit ausgestellt. In der Kölner Galerie Seippel hat er im September 2005 eine Ausstellung mit dem Titel: „The Black Fifties in South Africa“ eröffnet. Viele der dort ausgestellten Fotografien dienten als Vorlagen für Szenen im Film DRUM. Am 19.11.05 eröffnete eine weitere Ausstellung im Museum Bochum. Ausstellungen in Berlin, München und Hamburg folgten 2006 und 2007.

*Jazzomolos*

*Abb. courtesy Galerie Seippel Köln / Johannesburg u. Jürgen Schadeberg*

Zusammen mit seiner Frau und Managerin Claudia lebt Jürgen Schadeberg heute in Johannesburg, ganz in der Nähe der ehemaligen DRUM-Redaktion. Weiterhin arbeitet er als Journalist. Zuletzt ist von ihm der Bildband "Jazz, Blues & Swing - Six decades of music in South Africa" erschienen. Ein weiterer Band ist in Vorbereitung.

---

**Samstag, den 01.12.07, ab 15 Uhr**

**Im Rahmen der Weihnachtsveranstaltung "Himmlisches Vergnügen" des LindenGut e.V.**

**mit Kinderprogramm am Schwarzen Bären, zeigt das Medienhaus:**

**16 Uhr: "Die kleine Verkäuferin der Sonne"**

**45 Min., Dakar, Senegal u. a. Kurzfilme**

**20 Uhr, "Dolly & the Inkspots" von Jürgen Schadeberg**

**28 Min, Südafrika**

**Ein wunderbares Portrait der Blues- und Jazzmusik im Südafrika der 50er und 60er Jahre**

**u.a. Filme**

**- Die Fotoausstellung ist geöffnet -**

---

**Filmprogramm Jürgen Schadeberg Dezember 07**

**Eintritt jeweils: 4,- €/ Erm. 3,- €**

**Mittwoch, 05.12.07, 20 Uhr**

**"Voices from Robben Island"**

**Der Film über Nelson Mandela** und die Apartheid in Südafrika.

Jürgen Schadeberg verbindet eine lange Freundschaft mit ihm.

**Mittwoch, 12.12.07, 20 Uhr**

**" The Seven Ages of Music"**

Ein musikalischer Reise durch die Geschichte der schwarzen Musik. Von singenden Buschmännern bis Hugh Masekela.

Ein einmaliger Dokument der wahren Musik Südafrikas

&

**"Dolly & the Inkspots"**

Ein musikalischer Leckerbissen des 50iger Jahre Blues und Jazz mit der Königin des Afrikanischen Blues **Dolly Rathebe**

zusammen mit den einmaligen Stimmen von "The African Inkspots".

**Mittwoch, 19.12.07, 20 Uhr**

**" have you seen DRUM recently?" die schwarzen Fünfziger in Südafrika**

Mit **Miriam Makeba, Stan Motjuwadi, Can Themba, Thoko Thomo, Ntemi** und vielen Anderen.

Eine herrausragende Dokumentation der Situation der schwarzen Bevölkerung Südafrikas in den 50iger Jahren.

77:00 Min.

**Alle Filme von Jürgen Schadeberg ab sofort im Vertrieb des Medienhauses Hannover.**

**Sie können zum jeweilige Paketpreis von 145,- € für öffentliche Aufführungen gebucht werden.**

---

**Freitag, den 21.12.07, ab 20 Uhr**

**"Der Weihnachtswohlfühlabend"**

Das Medienhaus lädt alle Kooperationspartner und Freunde des Hauses zum legendären "Weihnachtswohlfühlabend" ein.

Ein gemütliches Zusammensein mit neuen Filmproduktionen des

Medienhauses, Live-Musik mit den unglaublichen **AC Vibes** (Halle) sowie

Weihnachtsleckereien und Glühwein von der Weinhandlung LEONE, produced personely by Ulrike

---

V.i.S.d.P. Ekkehard Kähne

[www.medienhaus-hannover.de](http://www.medienhaus-hannover.de)

[kaehne@medienhaus-hannover.de](mailto:kaehne@medienhaus-hannover.de)

Falls Sie diese Inforamtionen nicht mehr erhalten möchten,

schicken Sie bitte ein

**"Ich will nicht mehr"** an [service@medienhaus-hannover.de](mailto:service@medienhaus-hannover.de)

Neue Filmproduktionen des Medienhauses auch unter

[www.net-view.tv](http://www.net-view.tv)